

<p>J. Frank's Buchhandlung in Würzburg. 3423 Prüfungsaufgaben für die erste juristische Prüfung in Bayern in den Jahren 1895-1902. 1 M.</p> <p>O. Häring, Verlagsbuchhandlung in Berlin. 3422 Die Gesetze des Deutschen Reichs in kurzgefaßten Kommentaren: Bd. I, Brand, Das Reichsbeamten-gesetz vom 31. März 1873. 6 M; geb. 7 M. Bd. II, Schulz, Gewerbe-gerichts-gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1901. 5 M; geb. 5 M 80 J. Peters, Hilfsbücher für die gerichtliche Praxis: Bd. IV, Badstübner, Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. 8 M; geb. 9 M. Bd. V, Schellhas, Das Konkursverfahren. 8 M; geb. 9 M.</p> <p>S. Haefel Verlag in Leipzig. 3416 Frobenius, Der Heiligenschein des Weibes. 2 M 80 J; geb. 3 M 50 J.</p> <p>Bibliographisches Institut in Leipzig. 3420 Sievers und Küfenthal, Australien, Ozeanien und die Polarländer. 2. Aufl. 2. Vteferung. 1 M.</p> <p>Hilmar Klasing in Leipzig. 3423 Graf, Wie ziehe ich meine Aussenstände ein? 2 M 40 J. Koepper, Gesellenprüfung. 2 M 20 J. Wolff, Der Handwerker. 3 M.</p>	<p>Fritz Lehmann Verlag in Zweibrücken. 3421 Baer, Volkswirtschaft und gesetzliche Belehrungen. 3 M; geb. 3 M 60 J. Wimmer, Lehrgang der französischen Sprache. 2. Teil. Geb. 2 M 80 J. Lehmanns Volkshochschule. Bd. II. 1 M.</p> <p>Heinrich Minden in Dresden. 3422 von Schlicht, Excellenz Seyffert. 5. u. 6. Aufl. 4 M; geb. 5 M.</p> <p>G. A. Seemann in Leipzig. 3417 Schumann, Max Klingers Beethoven. 1 M.</p> <p>Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München. 3418/19 •Decorative Kunst•, Maiheft (Monographie über das Bilderbuch). 2 M 50 J. •Die Kunst•, Maiheft (Das Bilderbuch). 3 M 50 J.</p> <p>Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 3415 Schaik, Wellenlehre und Schall. 8 M.</p> <p>J. J. Weber in Leipzig. 3416 Webers illustrierte Katechismen: Lange, Die Wasserversorgung der Gebäude. 3 M 50 J. Schweizer, Bank- und Börsenwesen. 2. Aufl. 3 M 50 J. Haas, Geologie. 7. Aufl. 3 M 50 J. Findeisen, Kaufmännische Korrespondenz. 6. Aufl. 2 M 50 J. Huber, Mechanik. 7. Aufl. 3 M 50 J. Aster, Villen und kleine Familienhäuser. 9. Aufl. 5 M.</p> <p>Zudschwerdt & Co. in Leipzig. 3423 T., Heere u. Flotten aller Staaten der Erde. Jahrg. 1902. 50 J.</p>
---	---

Nichtamtlicher Teil.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Jahresbericht des Vorstandes
über das Vereinsjahr 1901/1902,
erstattet in der ordentlichen Vereinsversammlung
am 21. April 1902
vom Vorsitzenden Karl Siegismund.

Sehr geehrte Herren!

Das abgelaufene Vereinsjahr ist das vierzehnte des Bestehens der Vereinigung. Wenn auch der Verkehr des Vorstandes mit der Gesamtheit der Mitglieder wiederum ein verhältnismäßig geringer war, so wollen doch unsere Mitglieder aus diesem Umstande nicht schließen, daß der Vorstand seine Zeit in idyllischer Ruhe verbringe. Seine Tätigkeit ist vielmehr eine recht aufreibende, dornenvolle und manchmal recht undankbare; dabei wächst das zu erledigende Arbeitspensum von Jahr zu Jahr. Die Protokolle über die zahlreichen Beratungen, zu denen die Mitglieder des Vorstandes zusammentraten, weisen immer eine lange Reihe einzelner Vorfälle auf. Neben einer großen Anzahl mündlich geführter Verhandlungen giebt die Zahl der Ein- und Ausgänge Zeugnis von dem Umfange der erledigten Geschäfte: wir hatten innerhalb des letzten Vereinsjahres 619 schriftliche Eingänge und 406 schriftliche Ausgänge zu verzeichnen.

Im Mitgliederbestande haben sich seit dem letzten Berichte nachstehende Aenderungen vollzogen.

Gestorben sind: am 5. Juni 1901 Herr Wilhelm Herz, am 16. Juli 1901 Herr Hermann Hoefler, am 6. September 1901 Herr Otto Brigl. Diese Verstorbenen betrauern wir als Berufsgenossen, welche sich innerhalb und außerhalb unseres engeren Kreises Ansehen und Verehrung erworben

haben, und die immer bereit gewesen sind, sich in den Dienst der Gesamtheit zu stellen. Auch an dieser Stelle sei ihnen nochmals Dank über das Grab hinaus nachgesandt, während wir ihr Andenken in üblicher Weise ehren.

Ausgeschieden aus unserer Vereinigung sind, teils wegen Aufgabe oder Verkaufs des Geschäfts, teils aus anderen Ursachen die Herren: R. Feliz, Selmar Hahne, G. Hesse, R. Jacoby, Fritz Kulicke, Wilhelm Kulicke, W. Rosenthal, Frau Helene Rubenow, Max Simson, Carl Stangen, L. Wendriner.

Der Umstand, daß in Berlin eine Anzahl Börsenvereins-Mitglieder ihren Wohnsitz haben, ohne unserer Vereinigung anzugehören, sei es, weil ihre Mitgliedschaft zum Börsenverein noch auf den Satzungen vor 1838 beruht, welche die Zugehörigkeit zum Börsenverein nicht von der Mitgliedschaft eines Orts- oder Kreisvereins abhängig machten, sei es, weil sie aus einem anderen Ort nach Berlin übersiedelt sind, gab dem Vorstand Veranlassung, im Hinblick auf die bevorstehenden Verhandlungen über Fragen, die für den Berliner Buchhandel von schwerwiegendster Bedeutung sind, durch ein Rundschreiben an die außerhalb unserer Vereinigung stehenden und in Berlin wohnhaften Mitglieder des Börsenvereins das Ersuchen zu stellen, sich unserer Vereinigung anzuschließen. Wir hatten demzufolge die Freude, eine Anzahl älterer Kollegen als Mitglieder aufnehmen zu dürfen, und wir geben uns der Hoffnung hin, bald sämtliche in Berlin wohnenden Mitglieder des Börsenvereins auch zu unseren Mitgliedern zählen zu können.

In die Vereinigung wurden aufgenommen, und zwar in nachstehender Reihenfolge, die Herren:

Reinhold Borstell, i. Fa. Nicolaische Buchhandlung,
Arthur Herrmann, i. Fa. Raud'sche Buchdruckerei,
Frau Editha Janke, i. Fa. Otto Janke,
Hans Simrod, i. Fa. R. Simrod,
Julius Bard,